Rund 7 Monate beschäftigtens sich unsere Hände mit den “Gekkogriffen“ Lizard Skins DSP Griffen – lest hier wie sie sich im Dauertest schlugen und unseren Pfoten schmeichelten.

Der Gekko ist das Symbol von Lizard Skins. Auch von Audi wird die kleine, putzige Echse als Marketingsymbol der Quattro-Antriebe verwendet.
Beide Hersteller wollen uns eins vermitteln:
Wir bieten Grip im Überfluss in jeder Lebenslage.
Ob auf dem Bike, im Schnee mit dem Auto oder wie der Gekko selbst auch an vertikalen Wänden. Kann Lizard Skins diesen Ansprüchen gerecht werden?
Nur zwei Kontaktstellen hat der Biker in der Abfahrt zu seinem Bike: Die Pedale und die Griffe am Lenker. Umso wichtiger sind letztere um auch in brenzlichen Situationen Kontrolle über das Rad zu behalten – in jeder Wetterlage.

Aus dem Karton:

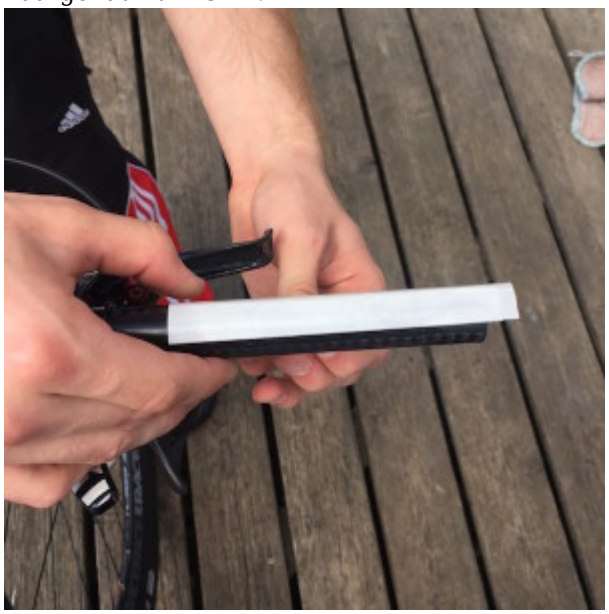
Eine tolle Verpackung der Lizard Skins Griffe lässt bereits ein solides Produkt erahnen. Mitgeliefert wird eine ausführliche Gebrauchsanweisung, ein Griffpaar, Installationsfolie und Lenkerendstopfen.
Qualititativ machen die Steckgriffe einen soliden Eindruck- Bereit zur Montage.

Material:

DSP nennt Lizard Skins das Material aus welchem die Griffe gefertigt sind. Dieses Polymer soll besonders haltbar und angenehm zu greifen sein.
Auch die Dämpfungswerte sollen deutlich besser sein als bei herkömmlichen Griffen.

Montage:

Bei den Lizard Skins DSP Grips handelt es sich nicht um Schraubgriffe, die am Lenker aufgesteckt und dann mit Schrauben angezogen werden.
Nein – um die Griffe sicher und rutschfest zu fixieren wird eine Spezielle Folie mitgeliefert.
Diese arbeitet quasi wie Doppelseitiges Klebeband und ist für den Lenker schon vorgeschnitten und passt so haargenau zum Griff.



Die Folie wird, etwas überstehend am Lenkerende, auf den Lenker geklebt.

Danach wird die Schutzhaut von der Klebefolie gezogen. Nun

klebt auch die Gegenseite die den Griff fixieren soll. Um nun den Griff auf den Lenker zu ziehen, braucht man laut Gebrauchanweisung etwas Glasreiniger.
Da wir diesen nicht zur Hand hatten, versuchten wir es mit der alt bekannten Haarspay Methode.

Prima klappte das Vorhaben. Mit Kraftaufwand ließ der Lizard Skins Griff auf den Lenker ziehen.

Nach kurzer Trocknungsphase sitzt der Griff bombensicher auf dem Lenker.

Die überschüssige Folie am Lenkerende stopft man einfach ins Loch der Steuerstange. Noch einen mitgelieferten Lenkerendstopfen auf den Lenker, damit keine Verletzungen drohen und los kann es gehen!

Auf dem Bike

Trockene Verhältnisse:
Mit Handschuhen liegen die Lizard Skins DSP wirklich zuverlässig in der Hand. Nicht zu klebrig, aber mit genügen Halt auch bei schnellen Richtungswechseln und Schlägen von unten machten sie auch in kniffligen Downhills viel Freude.
Durch ihre geringe Wandstärke kommen vereinzelte Vibrationen bis zur Hand und damit zum Körper durch. Für die vermeidliche Zielgruppe der leichten, sportlichen Lizard Skins DSP Grips passt diese Eigenschaft aber.

Persönlich fuhr ich die Griffe an einem Carbonhardtail mit Carbonlenker und Lauf Fork Federgabel, die nur 60mm Federweg bietet. Das Setup ist also schon fast als „bretthart“ einzustufen. Dennoch möchte ich nicht zu viel Rückmeldung über die Bodeneigenschaften haben wodurch ich Dämpfung der Lizard Skins als sehr angenehm empfand.
Das Lenkgefühl ist mit den DSP Griffen auf einem sehr hohen, angenehmen Niveau.

Die 13 Zentimeter Griffläche auf jeder Seite sind voll ausreichend – auch für Große Hände.

Nasse Verhältnisse:
Auch bei Regen mussten sich die Lizard Skins Griffe bewähren. Hier trennen sich gute Griffe von sehr guten Griffen.
Gerade wenn Bike und Untergrund nass sind, ist der Halt am Lenker sehr wichtig – gerade bei schmierigen Verhältnissen.
Bei nassen Handschuhen und Griffen sind die Gripverhältnisse sehr gut. Die Griffe scheinen die oberflächliche Nässe in die kleinen Furchen abzuleiten. Landet sehr viel Regen auf den Griffen selbst wird es schon ein wenig rutschiger am Cockpit. Hier sind Griffe mit mehr Gummieinheit eher im Vorteil.
Kritisch wurde es in unserem Testzeitraum allerdings nie.

Ohne Handschuhe:
Ohne Handschuhe fährt sich der Lizard Skins DSP Griff sehr angenehm zum greifen. Besonders gefällt die Gummimischung. Anders als bei namenhaften Griffherstellern bildet sich im Handteller und an den Fingern keine Druckstellen oder Rückstände von Gummi.

Gewicht:

Die Radblogs Wage zeigte tolle 26 Gramm für die Testgriffe – Grammfuchser freuts!

Verschleiß:

Der Verschleiß der Lizard Skins Griffe ist minimal. An den oft abgegriffenen Stellen geht das Material hier und da zurück.
Die bedruckten Buchstaben hielten sich auch nach vielen Kilometern gut am Griff. Zugegeben: Unser getestetes Modell der Griffe kam in Schwarz – hier lassen sich Verfärbungen und Verblassungen sehr schwer erkennen wie bei den vielen anderen Farben in denen die Klebegriffe verfügbar sind.

Preis & More

Die Lizard Skins DSP Grips wechseln für rund 20 Euro den Besitzer.

Verfügbare Farben	schwarz (getestet), rot, pink, orange, blau, grün, gelb, weiß
Verfügbare Stärken	30,3mm und 32,3mm

Fazit:

Für rund 20 Euro bekommt man tolle, verlässliche Griffe für sein Bike.
Leicht zu installieren bieten sie in jeder Situationen genügen Halt.
Besonders Racer und sportliche Fahrer werden mit den „Gekko“ Griffen viel Spaß haben.
Für Biker mit Komfortanspruch sind die DSP Grips vielleicht etwas zu „straff“.